



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR NUKLEARMEDIZIN e.V.

– Geschäftsstelle –

DGN e.V.
c/o vokativ GmbH
Hospitalstraße 7
D - 37073 Göttingen

Tel. (Mitglieder): +49.551.48857-401
Tel. (Presse): +49.551.48857-402
Fax: +49.551.48857-79

e-mail: office@nuklearmedizin.de
Internet: www.nuklearmedizin.de

Berlin-Brandenburgische Gesellschaft für Nuklearmedizin e.V. (BBGN) Bericht 2007

Die BBGN hatte im Jahr 2007 mit Stand September 2007 folgende Mitgliedszahlen:

Ordentliche Mitglieder	144
Außerordentliche Mitglieder	13
Informative Mitglieder	9
Korporative Mitglieder	18
Gesamtzahl	184

Im Berichtszeitraum fanden vier Vorstandssitzungen statt. Die Vollversammlung nach § 10 der Satzung fand in diesem Jahr am 13.06.2007 statt, die Mitgliederversammlung am 21.09.2007.

Die BBGN verlieh den mit 1.500 Euro dotieren Förderpreis 2007 für die Arbeit von Frau Natalie Nicole Herold zu „Imaging of serotonin transporters and its blockade by citalopram in patients with major depression using a novel spect ligand (¹²³I)-ADAM“.

Die Mitglieder des Kuratoriums der Stiftung Herr Professor Köhler und Herr Professor Winter verleihen im Rahmen der ordentlichen Mitgliederversammlung der BBGN die Behnken Berger Preise für das Jahr 2006 an Frau Dr. Daniela Thorwarth und Herrn Dr. Christoph Hoeschen. Frau Dr. Thorwarth erhielt den mit 5.000 Euro dotierten 2. Preis für ihre Arbeit zu biologisch optimierter Strahlentherapie mittels Einbeziehung der PET. Der 1. Preis, eine Plakette und 10.000 Euro gingen an Herrn Dr. Hoeschen für seine Arbeit an Rekonstruktionsverfahren in der medizinischen Diagnostik und Beiträge zum Strahlenschutz. Er stellt in einem Kurzvortrag die Optimierung der Relation Bildqualität und Dosis für die medizinische Bildgebung vor.

Die Chefarztstelle am HELIOS Klinikum Emil von Behring (Nachfolge Dr. A.N. Savaser) ist ausgeschrieben. Die an der Charite ausgeschriebene W2-Stelle ist noch nicht besetzt.

Vom 21.09. – 22.09.2007 fand in Potsdam-Hermannswerder die 14. Jahrestagung statt. Neben der Vorstellung aktueller Entwicklungen aus der Nuklearmedizin in Berlin und Brandenburg standen die Schilddrüse und die kardiologische Diagnostik im Mittelpunkt. Herr PD Dr. Luster hielt einen Übersichtsvortrag über Schilddrüsenkarzinome, der ergänzt wurde von einem Vortrag zur Pathologie der Schilddrüsenkarzinome von PD Dr. S. Koch aus Bad Saarow. Zwei weitere Vorträge beschäftigen sich mit dem Einsatz von rhTSH sowie pharmakologischen Wechselwirkungen mit dem Schilddrüsenstoffwechsel. Abgeschlossen wurde diese Sitzung durch einen Vortrag von Frau PD Dr. U. Plöckinger zum Thema neue Therapieansätze bei Schilddrüsenkarzinomen.

Die zweite wissenschaftliche Sitzung beschäftigte sich mit den Anforderungen an die Nuklearmedizin aus Sicht des Kardiologen gefolgt von Vorträgen zu den Themen Methodenvergleich Stress-Echo-Kardiographie, Kardio-MRT sowie SPECT und CT.

Darüberhinaus erfolgte am 23.05.2007 eine Veranstaltung zu aktuellen und neuen PET-Tracern.

Die MTA-Fortbildung zum Thema „Diagnostik neurodegenerativer Erkrankungen“ im Vivantes-Klinikum Friedrichshain fand am 14.11.2007 statt. Referent: Herr PD Dr. med. M. Plotkin.

Am 07.11.2007 fand eine Fortbildung zu Qualitätsmanagement und zur technischen Qualitätssicherung statt im Klinikum Emit von Behring statt. Organisatoren: Frau Matthes und Frau Fett.

Die Schriftenreihe Nuklearmedizin-Informationen wird fortgesetzt. Es wird jährlich ein Heft zu den Inhalten der Jahrestagung und weiteren aktuellen Ereignissen erscheinen.

PD Dr. Stefan Dresel, Berlin

Dr. Henrike Boldt, Berlin